

Mitmachen lohnt sich!

Probieren Sie es doch einfach mal aus:
Sie können mehrere Wochen kostenlos
mit uns trainieren, um herauszufinden,
ob die Rettungshundearbeit Ihnen und
Ihrem Hund liegt.

Sie werden sehen:
Ernsthafte Arbeit
und Spaß schließen
sich nicht aus!



Die Teilnahme an Schulungen und an-
deren Aktivitäten ist stets freiwillig.



Weitere Informati-
onen finden Sie
auf unserer Ho-
mepage (s. vorn).

Rufen Sie uns einfach an. Wir freuen
uns auf Sie!



Übungszeiten:

Donnerstags ab 18.00 Uhr:
Unterordnung, Gerätetraining,
Anzeigeübungen

Sonntags ab 9.00/10.00 Uhr
Fährte, Flächen-/Trümmersuche

und nach Absprache

Theorie

Jeden letzten Montag im Monat
(ab 19.00 Uhr) oder nach Absprache

Kontakt:

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.
OG Hornburg
1. Vorsitzender
Joachim Lehmann
Telefon: 05335 5665

Abt: Rettungshunde
RH-Beauftragte
Heike Kramer
Tel. 05334 1545
Mobil: 0170 6713961
E-Mail: h-c-kramer@t-online.de



Suchen-Helfen-Retten



Rettungshundewesen

im Verein für Deutsche
Schäferhunde (SV) e.V.

OG Hornburg



Training für Sport und mehr...

www.hundesporthornburg.de

Rettungshunde im SV

Die Suche nach vermissten Personen mit Hilfe von Hunden geht auf die berühmten Bernhardiner auf dem Gr. St. Bernhard, v. a. aber auf den Einsatz von Sanitätshunden zu Kriegszeiten zurück, die verletzte Soldaten auf dem Schlachtfeld ausfindig machten. Heute werden von den Einsatzorganisationen Rettungshunde als Fährten-, Flächen-, Trümmer-, Lawinen- und Wassersuchhunde eingesetzt, um in Not



Bei der Fährtenarbeit sucht der Hund mit tiefer Nase die Fußspur der vermissten Person.

geratene, vermisste oder verschüttete Menschen zu orten.

Der Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.

V. hat das sport-

liche Rettungshundewesen eingeführt und bietet damit seinen Mitgliedern die Möglichkeit, an Rettungshundprüfungen teilzunehmen und sich in sportlichen Wettkämpfen zu messen. Der SV ist Mitglied in der Internationalen Rettungshundeorganisation (IRO). Unsere Ortsgruppe bietet über den Sport hinaus auch einsatzbezogene Schulungen für Hund und Hundeführer an.

Die Ausbildung der Hunde

In unserer OG werden drei Sparten der Nasenarbeit regelmäßig trainiert:

- die **Fährtensuche**, bei der der Hund mit tiefer Nase die Fußspur einer vermissten Person folgt,
- die **Flächensuche**, bei der er z.B. Waldgebiete nach menschlicher Witterung durchstöbert,
- die **Trümmersuche**, bei der verschüttete Menschen geortet werden müssen.

Darüber hinaus können in Zusammenarbeit mit dem SV Österreich **Lawinenkurse** absolviert werden. .

Ebenso müssen die Hunde in den Bereichen **Unterordnung** (Gehorsam) und **Gewandtheit** (Geräte- / Hindernisarbeit) trainiert werden,



um den Anforderungen im Suchgelände gewachsen zu sein. Die Gewöhnung an laute Geräusche, unangenehme Gerüche und ungewohnte Transportmittel ist ebenfalls Bestandteil der Ausbildung.

Die Ausbildung der Hundeführer

Neben allgemeinen Kenntnissen in der Hundehaltung und -ausbildung erhalten die Hundeführer Schulungen und Übungen zu verschiedenen Themen, z.B. Erste Hilfe am Menschen und am Hund, psychische Erste Hilfe, Karten- und Kompasskunde, Geruchsbildung- und Verteilung im Gelände, Nacht-



Trümmersuche: Baustellen und Abrissgelände sind ein ideales Übungsterrain

übungen und bestimmten einsatztaktischen Fragestellungen.

Voraussetzungen:



Das Gerätetraining bereitet auf Schwierigkeiten im Trümmergelände vor.

Rettungshundesport kann man mit jedem Hund betreiben, der spiel- und lernfreudig ist oder

für ein Leckerli durchs Feuer gehen würde. Lediglich Zwergrassen und sehr große, schwere Hunde haben im Gelände Schwierigkeiten, sich fortzubewegen. Übrigens braucht man keinen Schäferhund, um im SV tätig zu werden. Auch andere Rassen und Mischlinge sind willkommen.

Hundeführer brauchen Zeit, Geduld und



dürfen sich von ungemütlichem Wetter nicht abschrecken lassen. Teamfähigkeit und

die Bereitschaft, für andere Hunde als Helfer zu agieren, sind selbstverständlich. Flächen- und Trümmersuchhundeführer müssen sich in unebenem Gelände sicher fortbewegen können. Für Hundeführer, die Interesse an einer Einsatz Tätigkeit haben, bestehen Kooperationen mit anderen Organisationen.